

Anmeldung

Zum **Üb-Tag <Karma-Praxis>**, am **19. Mai 2019** in Kassel.
Bitte bis 10. Mai eine Anmeldung pro Person senden an:
Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart | Fax 0711 / 164 31 – 30
oder per Email senden an: info@anthroposophische-gesellschaft.org

Tagungskarte (inclusive 2x Pausenkaffee)

- Tagungsbeitrag für alle Veranstaltungen 70,- €
 Tagungsbeitrag ermäßigt für Studenten, Arbeitslose, Bedürftige 50,- €

Verpflegung (vegetarisch)

- Mittagessen Sonntag 12,50 €
2x Kaffeepausen mit Gebäck, Wasser, Säfte
im Tagungsbeitrag mit 10,- Euro enthalten)

Die **Gesamtsumme** von ...,- €

habe ich überwiesen auf das Konto: Anthroposophische Gesellschaft
Konto 1008 45 05 | BLZ 430 609 67 | GLS Bank | Stichwort: Üb-Tag Karma 2019
IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05 | BIC GENODEM1GLS

Bei Fremdüberweisung bitte angeben, für welchen Teilnehmer bezahlt wird. | Nach Anmeldeschluss: zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 15 €. | Stornogebühr: mindestens 20 €. Bei Stornierung innerhalb einer Frist von 14 Tagen bis zur Veranstaltung: die Hälfte aller bestellten Karten- und Verpflegungspreise.

Ich beabsichtige an der **Arbeitsgruppe** Nr. teilzunehmen.

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort

Telefon, ggf. Fax, ggf. Email

Datum, Unterschrift

Information

Tagungsort

Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V.
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel 0561 / 93 0 88-0
tagungen@az-kassel.de
www.az-kassel.de
(direkt am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

Veranstalter/Tagungsbüro

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart
Tel 0711 / 164 31 – 21 | Fax 0711 / 164 31 – 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Tagungsgebühren

Tagungsbeitrag ist 60 €, ermäßigt (Studenten, Arbeitslose, Bedürftige) 40 €. Plus Kaffeepausen 10 Euro = Tagungsbetrag gesamt 70 Euro, Tagungsbeitrag gesamt mit Ermäßigung 50 Euro.
Bitte mit der Anmeldung überweisen. Nur notfalls ist der Betrag auch vor Ort zahlbar.

Verpflegung

Warme Mahlzeit (vegetarisch) am Sonntagmittag 12,50 Euro. 2x Kaffeepausen mit Gebäck, Wasser und Säften (Eröffnung, Sonntagnachmittag), 10 Euro gesamt, pro Person. Zahlbar mit der Anmeldung per Überweisung, notfalls auch vor Ort möglich.

Übernachtung

ist individuell zu buchen. Leicht zu finden im Internet, „Kassel Wilhelmshöhe“ eingeben.
Hotelvorschläge: Hotel Kurfürst, Hotel Schweizer Hof, Intercity-Hotel Kassel.

› Woraus ist
eigentlich unserer
Erdenentwicklung
diese Wohltat
entsprungen, dass
es ein Karma gibt?
Von keiner anderen
Kraft kommt
das Karma
in der ganzen
Entwicklung
als von Christus.‹

Rudolf Steiner,
GA 107, Seite 250

Sponsoren

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.
Stiftung Karmakultur von Immo Lünzer

Foto [Malte Stocker](#)

Bildbearbeitung, grafische
Gestaltung [Benjamin Kolass](#)

Rudolf Steiner sieht in der Schicksals-Erkenntnis und einer daraus entstehenden Karma-Praxis den Schlüssel zu einem tieferen Menschenverständnis und einen wesentlichen Schritt zu einer neuen Begegnungskultur und sozialem Miteinander. Was kann ich für mein eigenes Leben aus dem übenden und erkennenden Umgang mit dem Thema Karma gewinnen? Was bedeutet er für das menschliche Zusammenleben?

Im Dezember 2018 fand eine erste, größere Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland zum Thema „Karma-Praxis“ statt. Ca. 260 Menschen kamen nach Kassel zu dem offenen Werkstatt-Wochenende, in dem 15 Referenten ihren Ansatz eines praktischen Übens in Gruppen einbrachten. Erstmals wurde auf einer Tagung versucht, über das Studium des Karma-Themas hinaus zu konkreten Üb-Schritten in Gruppen zu kommen. Eine Vielfältigkeit, die von Mysterien-Drama-Szenen, Schicksalslernen und Menschenbetrachtung über künstlerische Karma-Arbeit bis zu Rückführungs-Therapien reichte.

Diesen Üb-Prozess weiter zu pflegen ist die Aufgabe des sich anschließenden „Üb-Tages-Karma-Praxis“, zu dem alle Teilnehmer der Tagung, sowie auch alle weiteren Interessenten herzlich eingeladen werden. Es geht uns um eine Entwicklung zur Selbstverantwortung in Schicksalsfragen und in der Menschenbegegnung um eine neue, spirituelle Sozialkultur.

Die Vorbereitungsgruppe des Üb-Tages

*Manfred Fahrenttrapp, Klaus Hartmann, Jaak Hillen,
Christoph von Keyserlingk, Dagmar Krüskemper,
Sylvia Quint, Alexander Schaumann, Michael Schmock,
Katja Schultz, Hans Supenkämper, Eva Wolter*

Üb-Tag KARMA- PRAXIS



Eine offene Werkstatt
der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland
am Sonntag, 19. Mai 2019, 10.30 bis 17 Uhr
im Anthroposophischen Zentrum in Kassel

Üb-Gruppenangebote

1. Marianne Carolus | »Dein Leiden ist Deine Tür« | Capesius fühlt sich zu Beginn des zweiten Mysterien-Dramas verzweifelt. Er weiß nicht mehr, wer er ist. Sich selbst finden in der Seelenwelt – daran arbeiten wir in diesem Workshop.

2. Christoph von Keyserlingk und Dagmar Krüskemper | **Karma und vergangene Leben im Alltag** | Wir werden veranschaulichen und üben, wie sich Karma und vergangene Leben täglich auf unser Denken, Fühlen und Verhalten auswirken.

3. Eva Wolter | **Meditation und Rückführung** | Durch eigenes Tun, Erleben und Erfahrungen gehen wir zwei Wege, die zu einer erweiterten Erkenntnis führen können. Dabei sammeln wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

4. Alexander Schaumann | **Menschenbetrachtung – Eine Übung »wesentliches« zu sehen** | In der Betrachtung von einzelnen Menschen, die sich als »Modell« zur Verfügung stellen, werden Schicht für Schicht tiefere Wahrnehmungsebenen erschlossen, um so durch die Anschauung zum »Wesentlichen« zu kommen.

5. Dr. Klaus Hartmann | **Wiederverkörperung und Schicksal** | Das Seminar erarbeitet eine gedanklich-übende und begriffsklärende Grundlage und Methodik, um vom Karma-Empfinden zur Karma-Erkennntnis zu kommen.

6. Katja Schultz | **Karmische Begegnung: Sozial – Kunst – Therapie** | Karmische Begegnung und die damit verbundene Wahrnehmungsschulung, versteht sich als Üb-strecke, um durch das sichtbar werden lassen der Schatten und Wunden, die Menschwerdung in den Vordergrund zu stellen.

7. Hans ten Dam | **Karmische Schatten im Körper erkunden und lösen** | Die Teilnehmenden können das am eigenen Leib erfahren. Exemplarisch wird mit einigen weiter gearbeitet werden.

8. Silvia Quint | **Karma und Wiedergeburt – Einstiegsübungen** | Die Welt kann erst heilen, wenn die Wahrheiten von Karma und Wiedergeburt für alle Menschen selbstverständlich sind. Das ist ein langer Weg. Wie finde ich den Einstieg?

9. Jaak Hillen | **Die künstlerische Karma-Arbeit** | Ein praktischer, künstlerischer und tiefer Umgang mit Karma und Reinkarnation.

10. Hans Supenkämper | **Geld und Schicksal – Karmische Signaturen des Geldes in meiner Biografie** | Wie begegnet mir Geld in meiner Biografie? Wie begegne ich Geld in meiner Biografie?

11. Inge Denzinger und Manfred Fahrenttrapp | **Karma und Bewusstsein** | Durch meditativen Üben den Wechsel aus der heutigen Inkarnation in ein früheres Leben erlebbar und verständlich machen.

12. Stefanie und Solco Aurig | **Musik als künstlerischer Einstieg in die Karma-Praxis** | Instrumente oder die eigene Stimme können eine Brücke bauen um mit karmischen Fragen in Beziehung zu treten. Wir werden uns mit praktischen Übungen einen Einstieg erarbeiten. Es sind für diese Arbeitsgruppe keinerlei musikalische Vorkenntnisse erforderlich!

13. Robert Hell | **Karmische Knoten lösen im »Offenen Raum«** | Es geht in dem Workshop im Wesentlichen um die Praxis des Offenen Raumes als Ort des wirklichen Seins. Im Weiteren geht es darum, wie er genutzt werden kann zur Begegnung jenseits der karmischen Verwicklungen.

14. Enrica Dal Zio | **Krisen als Chancen für die Wahrnehmung von zukünftigen Karma-Keimen** | Eine kreative Forschungsarbeit durch verschiedene Sinneswahrnehmungen.

Üb-Tag Karma-Praxis Sonntag, 19. Mai 2019

- 10.30 Begrüßung, Auftakt
Katja Schultz, Jaak Hillen
- Einstiegsübung in die Karma-Praxis im Plenum**
und Hinweise auf die Üb-Gruppen
Katja Schultz Jaak Hillen
- 11.15 *Pause – Wechsel in die Üb-Gruppen*
- 10.30 **Üb-Gruppen zur Karma-Praxis**
(verschiedene Referenten zu Üb-Angeboten,
siehe Programm)
- 13.00 *Mittagessen*
- 14.00 **Fortsetzung der Üb-Gruppen zur Karma-Praxis**
(verschiedene Referenten zu Üb-Angeboten,
siehe Programm)
- 15.30 *Pause, Karma-Begegnungen mit Kaffee und Kuchen*
- 16.00 Abschlussplenum
- Landkarte Karma-Praxis, Wo, Was, Wer?**
Katja Schultz, Hans Supenkämper
- Perspektiven Karma-Praxis 2019 bis 2021**
Michael Schmock
- 17.00 *Ende*

Referenten



Marianne Carolus (Gruppe 1)
Geboren 1949 in Balk NL, war langjährig Waldorf-Schulärztin, Reinkarnationstherapeutin ab 1996. Ab 2004 Evadio Schule für spirituelle Entwicklung.
www.evadio.net

Christoph von Keyserlingk (2)
Therapeutische Praxis in Dresden. Mit dem Karmagedanken aufgewachsen, der in Indien vertieft wurde. Rückführungen seit über 30 Jahren. Mit seiner Frau Ausbilder in Regressionstherapie und systemischen Stellen. www.air-dresden.de



Dagmar Krüskemper (2) Ärztin, Mitglied der GAÄD (Gesellschaft anthropos. Ärzte Deutschland), Reinkarnationstherapeutin, zertifiziert bei EARTH (Verband der Regressionstherapeuten).
www.praxis.krueskemper.de



Eva Wolter (3) Früher Waldorfklassenlehrerin, seit 2005 eigene »Praxis f. Entwicklungsbegleitung«, tätig als Biografie-Beraterin, Reinkarnationstherapeutin, Psychotherapeutin (HP), Meditationsbegleiterin und Dozentin.
www.e-wolter.de



Alexander Schaumann (4)
Maler, Dozent in Europa und China mit Kunstbetrachtungen, Kunstgeschichte, Menschenbetrachtung und anthroposophische Themen, verantwortlich im Kollegium der Anthroposophischen Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen und in der Sektion für bildende Künste in Dornach.



Dr. Klaus Hartmann (5) Studium d. Philosophie, Germanistik, Geschichte, Tätigkeit im Novalis-Hochschulverein und in der Herbert-Witzemann-Stiftung und in der Fachhochschule Ottersberg, Kollegiumsmitglied in der Anthropos. Gesellschaft in NRW, Dozent und Autor u.a. diverse Studien zum Thema Reinkarnation.

Katja Schultz (6) Kunsttherapeutin, Karma-Coach und Sozialkünstlerin. Lebt mit der Familie im Ruhrgebiet, Herzensanliegen ist die menschliche Begegnung und deren karmische Hintergründe. www.arsamorfatum.com



Hans ten Dam (7) ist seit 35 Jahren Lehrer für Regressionstherapie, er ist der Autor von »Exploring Reincarnation« und »Tiefenheilung und Transformation« und Initiator des internationalen Berufsverbandes EARTH sowie des »World Congress for Regression Therapy«.



Silvia Quint (8) Lehrerin für Kunst, Deutsch und Darstellendes Spiel, Landschaftsplanerin, Anhängerin der von Lucius Burkhard initiierten »Spaziergangs-Wissenschaft« und immer auf der Spur des »Geheimen hinter dem Offenbaren«. Ausbildung RTH bei Evadio.



Jaak Hillen (9) Ist als (sozial-) Künstler international aktiv. Er entwickelte die Künstlerische Karma-Arbeit in »NALM« und »KarmaArt.net«. Mehr dazu findet man in seinem neuen Buch »Wege des Willens«.



Hans Supenkämper (10) Ist 69 Jahre alt. Verheiratet und sechs Kinder. Demeter-Bauer seit 1975. 31 Jahre in einer Lebensgemeinschaft als Bauer und Hausvater. Seit 2006 als Berater für bio-dynamischen Anbau bei Wala. Zusammenarbeiten mit Coenraad van Houten. In der Karma-Praxis tätig seit 1996.

Manfred Fahrenttrapp (11) Architekt, Stadtplaner, später Bildhauer. Heilende Rückführungen, karmische Forschung mittels Selbstrückführung.



Inge Denzinger (11) Sekretärin, Lehrerin, Mutter von zwei Kindern, seit 1990 Kunsttherapeutin, seit 2009 heilende Rückführungen, in der beruflichen Tätigkeit.



Stefanie Aurig (12) ist Musik- und Gesangstherapeutin und Dozentin in Deutschland und Brasilien. Weiterbildung zur Karma-Arbeit in Bochum bei Jaak Hillen, Leitung Seminarhaus »Kulturhof Sültemühle – Wege zum Ich-Klang« gemeinsam mit Solco Aurig.
Solco Aurig (12) ist Musiktherapeut und Musiklehrer an einer heilpädagogischen Schule, Weiterbildung für Karma-Arbeit in Bochum. www.kulturhof-sueltemuehle.de



Robert Hell (13) Waldorflehrer, Dozent und Praxisausbilder am Südbayerischen Seminar für Waldorfpädagogik und Erwachsenenbildung, arbeitet seit mehr als 30 Jahren mit Schulungs- und Meditationshintergrund als Unternehmensberater, Coach und Mediator.



Enrica Dal Zio (14) Theatertherapie, Künstler, und therapeutische Sprachgestaltung Clowning, Michael Tschecchow Schauspielmethode, Bothmer-Gymnastik, Spacial Dynamics, Neue Erwachsenenbildung (NALM Italien).



Michael Schmock (Moderationen) Ausbildung in Landwirtschaft, Sozialpädagogik und Organisationsentwicklung, tätig als Kultur- und Bildungsreferent in der Erwachsenenbildung, heute Vorstands- und Generalsekretärs-Tätigkeit in der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

